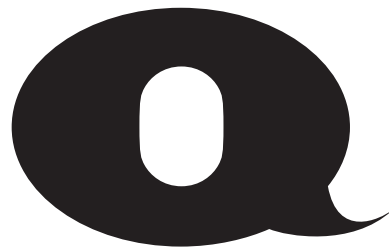


Mai 2022



qtopia
kino + bar
uster

1.5.	So, 18.00 / 20.30	WILD MEN von Thomas Daneskov, Dänemark 2021, OV d/f, 104'
2.5.	Mo, 18.00	107 MOTHERS von Péter Kerekes, Ukraine 2021, OV d/f, 93'
2.5.	Mo, 20.30	WILD MEN von Thomas Daneskov, Dänemark 2021, OV d/f, 104'
3.5.	Di, 20.30	107 MOTHERS von Péter Kerekes, Ukraine 2021, OV d/f, 93'
8.5.	So, 18.00 / 20.30	SWAN SONG von Todd Stephens, USA 2021, EN d/f, 105'
9.5.	Mo, 19.00	SCHWARZARBEIT von Ulrich Grossenbacher, Schweiz 2022, DIAL, 109', Dok
10.5.	Di, 20.30	SCHWARZARBEIT von Ulrich Grossenbacher, Schweiz 2022, DIAL, 109', Dok
15.5.	So, 18.00 / 20.30	WET SAND von Elene Naveriani, Georgien, Schweiz 2021, OV d/f, 115'
16.5.	Mo, 14.30 / 18.00	DIDA von Nikola Ilić, Corina Schweingruber Ilic, Schweiz 2021, OV d/f, 78', Dok
16.5.	Mo, 20.30	WET SAND von Elene Naveriani, Georgien, Schweiz 2021, OV d/f, 115'
17.5.	Di, 20.30	DIDA von Nikola Ilić, Corina Schweingruber Ilic, Schweiz 2021, OV d/f, 78', Dok



22.5.	So, 18.00 / 20.30	OFFICIAL COMPETITION von Mariano Cohn, Gastón Duprat, Spanien, Argentinien 2021, SP d/f, 114'
23.5.	Mo, 18.00	MY SUNNY MAAD von Michaela Pavlátová, Tschechien, Frankreich, Slowakei 2021, OV d/f, 85', Ani
23.5.	Mo, 20.30	OFFICIAL COMPETITION von Mariano Cohn, Gastón Duprat, Spanien, Argentinien 2021, SP d/f, 114'
24.5	Di, 20.30	MY SUNNY MAAD von Michaela Pavlátová, Tschechien, Frankreich, Slowakei 2021, OV d/f, 85', Ani
29.5.	So, 18.00 / 20.30	RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH von Andreas Dresen, Deutschland, Frankreich 2022, DIV d/f, 119'
30.5.	Mo, 14.30 / 20.30	RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH von Andreas Dresen, Deutschland, Frankreich 2022, DIV d/f, 119'
30.5.	Mo, 18.00	6 DÍAS EN BARCELONA von Neus Ballús, Spanien 2021, OV d/f, 85'
31.5.	Di, 20.30	6 DÍAS EN BARCELONA von Neus Ballús, Spanien 2021, OV d/f, 85'



KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Samstag, 7.5., 20.00: Barbara Hutzenlaub: Grenzenlos
- Samstag, 14.5., 20.00: Mike Müller: Erbsache
- Sonntag, 15.5., 14.00: Kindertheater Kolypan: Heureka! Wer hats erfunden?



ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrexx.com>). Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



TICKET-VORVERKAUF UND

GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf www.doppelpunkt-uster.ch. Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann auch mit Karte (exkl. Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

Sonntag, 1. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 2. Mai, 20.30 Uhr

WILD MEN

von Thomas Daneskov, Dänemark 2021, OV d/f, 104'

Martin hat genug von allem und will nichts als Ruhe. Die einen nennen das «Mid-life Crisis», Martin spürt den Drang nach der Einsamkeit der Wildnis.



Also macht er sich auf in die freie Natur, wo er wie seine Vorfahren leben will. Als Vildman, als wilder Mann. Doch kaum hat er sich einigermaßen eingerichtet in seinem Wald, taucht ein Fremder auf, der sich auch noch als Drogenschmuggler auf der Flucht erweist. Thomas Daneskov beherrscht den skandinavisch lakonischen Humor und bietet beste Unterhaltung mit nachhaltiger Wirkung.

Montag, 2. Mai, 18.00 Uhr +
Dienstag, 3. Mai, 20.30 Uhr

107 MOTHERS

von Péter Kerekes, Ukraine 2021, OV d/f, 93'

Für einen Moment ist Leysa ausgerastet, hat die Eifersucht schlicht nicht mehr ertragen und ihren Mann umgebracht. Nun sitzt sie im Frauengefängnis von Odessa – schwanger. Die ersten drei Jahre, so will es das Gesetz, darf sie ihr Kind selbst aufziehen. Und obwohl ihr Sohn in einer seltsamen, abgeschotteten Welt aufwächst, in der es zudem nur Frauen gibt, will Leysa ihren Sohn auch nach den drei Jahren behalten können. Ein beklemmendes Drama, in dem immer wieder auch Humor aufflackert.



Sonntag, 8. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr

SWAN SONG

von Todd Stephens, USA 2021, EN d/f, 105'

Er hat die stechendsten Augen der Filmgeschichte und war seit den 60er-Jahren in über 250 Produktionen zu sehen: als Galan und Liebhaber, als Gangster und irrer Bösewicht.



Nun schlüpft Udo Kier (78) in eine Traumrolle. Der einstige Promifriseur Pat, der auch als Drag Queen Erfolge feierte, fristet im Altersheim seine letzten Tage. Da kommt ein überraschender Auftrag: Er soll eine verstorbene Stammkundin für ihren letzten «Auftritt» stylen. Pat macht sich auf den Weg zu seiner Kundin und damit in die Vergangenheit. Todd Stephens färbt seinen Film bewusst mit viel Schminke und Posen. Und Udo Kier gibt sein Bestes.

Montag, 9. Mai, 19.00 Uhr +
Dienstag, 10. Mai, 20.30 Uhr

SCHWARZARBEIT

von Ulrich Grossenbacher, Schweiz 2022, DIAL, 109', Dok

Eigentlich ist ja alles geregelt. Die Schweizer Gewerkschaften haben in teils jahrzehntelangen Kämpfen Gesamtarbeitsverträge mit einigermaßen fairen Arbeitsbedingungen ausgehandelt. Doch diese werden immer wieder umgangen. Dokumentarfilmer Ulrich Grossenbacher hat fünf Inspektor*innen begleitet, die allzu oft Missstände wie Lohndumping aufdecken. Eine Sisyphos-Arbeit, die umso schwieriger wird, weil in der EU die Lohnschutz-Massnahmen weit lascher gehandhabt werden als in der Schweiz und die Arbeitgeber für einmal EU-Recht übernehmen wollen. Am Montag wird Regisseur Ulrich Grossenbacher bei qtopia anwesend sein.



Sonntag, 15. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 16. Mai, 20.30 Uhr

WET SAND

von Elene Naveriani, Georgien, Schweiz 2021, OV d/f, 115'

Als sich Eiko das Leben nimmt, ist niemand im Dorf so richtig überrascht. Eiko galt als Sonderling, dennoch beginnt bald die Gerüchteküche zu brodeln. Dann erscheint Eikos Nichte Moe im Dorf, die sich um die Beerdigung kümmern will. Die junge Frau aus der Stadt beginnt im Dorf Erkundigungen einzuholen und stösst auf starrsinnige Leute, die über Jahre an einem Lügengeflecht gestrickt haben. Dass Eiko unglücklich verliebt war, findet Moe erst spät heraus. Für «Wet Sand» ist die in der Schweiz lebende Filmemacherin Elene Naveriani in ihre georgische Heimat zurückgekehrt. Selbst in der Hauptstadt Tiflis geboren, thematisiert sie die konservative Rückständigkeit der Landbevölkerung auf eindringliche Weise. «Wet Sand» hat den Solothurner Filmpreis 2022 gewonnen.



CINEDOLCEVITA

Montag, 16. Mai, 14.30 / 18.00 Uhr +
Dienstag, 17. Mai, 20.30 Uhr



DIDA

von Nikola Ilić, Corina Schweingruber Ilic, Schweiz 2021, OV d/f, 78', Dok

Vor 15 Jahren folgte er seinem Herzen und verliess seine Heimat Serbien. Seither lebt Nikola Ilić mit seiner Frau Corina in der Schweiz. Doch eben nur halb, denn immer wieder zieht es ihn



zurück nach Belgrad zu seiner Mutter Dida, die lernbehindert ist und nicht alleine leben kann. Um Dida kümmert sich die Grossmutter. Doch als diese unerwartet stirbt, muss Nikola einen neuen Plan entwickeln und Entscheidungen treffen. Mit seinem Dokumentarfilm zeigt Nikola Ilić seine Zerrissenheit zwischen zwei Heimaten und drei Frauen. Zudem dokumentiert er die für südländische Männer so typische, innige Mutterliebe, die für das ganze Leben gilt.

Sonntag, 22. Mai, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 23. Mai, 20.30 Uhr

OFFICIAL COMPETITION

von Mariano Cohn, Gastón Duprat, Spanien, Argentinien 2021,
SP d/f, 114'

Wenn schon, denn schon: Dies denkt der superreiche Pharmaunternehmer Humberto Suárez, der ins Filmbusiness einsteigen will. Er engagiert kurzerhand die Top-Regisseurin Lola Cuevas (Penélope Cruz). Diese bietet ihrerseits den Hollywood-Schönling Félix Rivero (Antonio Banderas) und den Bühnenstar Iván Torres (Oscar Martínez) auf. Aus diesen beiden will Cuevas alles herausholen und setzt dazu auf ungewohnte Methoden. Doch allzubald wird klar, dass die beiden Diven nicht miteinander arbeiten können. Dem argentinischen Regiegespann Cohn/Duprat ist ein wunderbar ironischer Film-Film gelungen – mit passender Starbesetzung!



Montag, 23. Mai, 18.00 Uhr +
Dienstag, 24. Mai, 20.30 Uhr

MY SUNNY MAAD

von Michaela Pavlátová, Tschechien, Frankreich, Slowakei 2021, OV
d/f, 85', Ani

Helen ist einsam im Leben, und als sie Nazir kennenlernt und sich in ihn verliebt, ist ihr völlig klar: Sie verlässt ihre Heimat Tschechien und folgt Nazir nach Afghanistan. Die beiden heiraten, Helen findet Aufnahme in einer grossen Familie und wird zu Herra. Doch das Alltagsleben ist für die blonde Frau nicht einfach, weshalb sie vor allem zu Hause bleibt. Weil Helen nicht schwanger wird, vertraut man ihr den kranken Buben Maad an, um den sie sich liebevoll kümmert. Michaela Pavlátová taucht mit ihrem dritten langen Animationsfilm in die besondere Welt des familiären Lebens im aktuellen Afghanistan ein.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 29. Mai, 18.00 / 20.30 +
Montag, 30. Mai, 14.30 / 20.30 Uhr



RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH

von Andreas Dresen, Deutschland, Frankreich 2022, DIV d/f, 119'

Als der junge Deutsch-Türke Murat Kurnaz nach Pakistan reisen will, «um seinen Glauben zu stärken», wird er verhaftet und nach Guantanamo verschleppt. Dort wollen die US-Militärs seinen Bezug zu 9/11 aus ihm herausfoltern. Doch da gibt es keinen Bezug, und dies will Murats Mutter Rabiye jenen klar machen, die ihren Sohn festhalten. Die resolute Frau nimmt sich hierfür einen Anwalt und scheut auch nicht davor zurück, den US-Präsidenten himself herauszufordern. Andreas Dresen thematisiert einmal mehr ein heikles Kapitel der Zeitgeschichte und setzt dabei auch auf Komik. Denn Rabiye Kurnaz (Meltem Kaptan) ist nie um einen passenden Spruch verlegen.



Montag, 30. Mai, 18.00 Uhr +
Dienstag, 31. Mai, 20.30 Uhr

6 DÍAS EN BARCELONA

von Neus Ballús, Spanien 2021, OV d/f, 85'

Elektroinstallateure erleben so manches, weil sie Zugang in verschiedenste Innenwelten haben. Als grösste Herausforderung erweist sich für Valero, Pep und Moha aber das Funktionieren ihres Teams. Die drei Installateure sind in Barcelona unterwegs, wobei Moha eine Testwoche als Praktikant absolviert. Er soll Pep ablösen, der bald pensioniert wird, was Valero gar nicht passt. Er will nicht mit «dem Marokkaner» zusammenarbeiten. Neus Ballús erlaubt in seiner Sozialkomödie tiefgehende Einblicke ins Funktionieren der Gesellschaft sowie zwischenmenschlicher Konstellationen.

